

PHI-M01

1. Name des Moduls : **Basismodul Geschichte der Philosophie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich : **Philosophie / Prof. Dr. Rolf Schönberger**
3. Inhalte / Lehrziele : **Die Philosophie hat ein philosophisches Verhältnis zu ihrer Geschichte. Dieses Modul führt anhand exemplarischer Problemstellungen in die Geschichte der Philosophie ein. Dabei werden nicht nur Grundkenntnisse im Hinblick auf wichtige und einflussreiche Positionen und Denkformen vermittelt, sondern auch die unterschiedlichen Konzeptionen der Philosophiegeschichte kritisch diskutiert.**
4. Voraussetzungen:
 - a) allgemeiner Art
 - b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: **Grundstudium Philosophie**
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in einem Semester**
8. Zusammensetzung:

| Nr. | Veranstaltungen | SWS | LP |
|-----|--|----------|-----------|
| | A Pflichtbereich | | |
| 1 | Einführung in die Geschichte der Philosophie mit Vorlesungs- und Übungsteilen | 4 | 10 |
| | | | |
| | | | |
| | B Wahlbereich | | |
| 2 | Proseminar zur Geschichte der Philosophie (variierenden Inhalts) | 2 | 7 |
| | | | |
| | | | |
| | Summe aus dem Pflichtbereich | 4 | 10 |

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird durch die Note der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note bestimmt.

PHI-M02

1. Name des Moduls : **Basismodul Praktische Philosophie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich : **Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübke**
3. Inhalte / Lehrziele : **Das Modul führt in zentrale Fragen, Begriffe und Ansätze der Praktischen Philosophie als Theorie menschlichen Handelns ein. Ein besonderes Gewicht erhalten dabei Themen der Ethik.**
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: **Grundstudium Philosophie**
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in einem Semester**
8. Zusammensetzung:

| Nr. | Veranstaltungen | SWS | LP |
|-----|--|----------|-----------|
| | A Pflichtbereich | | |
| 1 | Einführung in die Praktische Philosophie mit Vorlesungs- und Übungsteilen | 4 | 10 |
| | | | |
| | | | |
| | B Wahlbereich | | |
| 2 | Proseminar zur Praktischen Philosophie (variierenden Inhalts) | 2 | 7 |
| | | | |
| | | | |
| | Summe aus dem Pflichtbereich | 4 | 10 |

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird durch die Note der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note bestimmt.

PHI-M03

1. Name des Moduls: **Basismodul Theoretische Philosophie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Philosophie / Prof. Dr. Hans Rott**
3. Inhalte / Lehrziele **Das Modul führt in zentrale Fragen, Begriffe und Ansätze der Theoretischen Philosophie ein. Berücksichtigung finden Probleme aus Metaphysik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, aus der Sprachphilosophie sowie der Philosophie des Geistes.**
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: **Grundstudium Philosophie**
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in einem Semester**
8. Zusammensetzung:

| Nr. | Veranstaltungen | SWS | LP |
|-----|--|----------|-----------|
| | A Pflichtbereich | | |
| 1 | Einführung in die Theoretische Philosophie mit Vorlesungs- und Übungsteilen | 4 | 10 |
| | | | |
| | | | |
| | B Wahlbereich | | |
| 2 | Proseminar zur Theoretischen Philosophie (variierenden Inhalts) | 2 | 7 |
| | | | |
| | Summe aus dem Pflichtbereich | 4 | 10 |

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird durch die Note der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note bestimmt.

PHI-M04

1. Name des Moduls: **Basismodul Moderne Logik**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Philosophie / Prof. Dr. Hans Rott**
3. Inhalte / Lehrziele **Einführung in die grundlegenden Methoden der Aussagen- und Prädikatenlogik: Analyse natürlichsprachlicher Argumente, Formalisierung , Grammatik und Bedeutungstheorie formaler Logiksprachen, Beweisen in Kalkülen, die Begriffe der Korrektheit und Vollständigkeit; Anwendung logischer Methoden in Wissenschaftstheorie und/oder Sprachanalyse.**
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: **Grundstudium Philosophie**
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in einem Semester**
8. Zusammensetzung:

| Nr. | Veranstaltungen | SWS | LP |
|-----|---|----------|-----------|
| | A Pflichtbereich | | |
| 1 | Einführung in die moderne Logik mit Vorlesungs- und Übungsteilen | 4 | 10 |
| | | | |
| | B Wahlbereich | | |
| | | | |
| | Summe aus dem Pflichtbereich | 4 | 10 |

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird durch die Note der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note bestimmt.